

# Yuu's Apprehension

Von Tanoshii-Uke

## Kapitel 2: 2. Kapitel

1 Year ago~

Es war ein Sommertag. Die Bäume standen in voller Pracht. Die Schwimmbad-Saison war eröffnet und die Parks waren voll mit Decken und Essenskörben, Lebensmitteln, Eiswagen und verliebten Pärchen. Eine kleine Brise frischte kurz das warme Wetter auf. Auf den, in Blüte stehenden, Bäumen sangen leise, in wohligen Klängen, die Vögel. Viele Fahrradfahrer fuhren gemütlich auf den Kieswegen entlang. Einige Bäume säumten den sonnenbeschienenen Weg.

Yuu und Tsubaki fuhren gemütlich nebeneinander her. Beide schienen gut gelaunt zu sein. Nach ein paar wenigen Metern bogen sie vom Fahrradweg in den Park ein. Sie stiegen von den Rädern ab und schoben sie bis zu einem kleinen schattigen Platz, in der Nähe eines Kirchblüten Baumes.

Während yuu die Fahrräder abschloss, legte Tsubaki eine Picknick-Decke in's Gras und stellte einen kleinen Korb darauf. Das spöttliche Mädchen setzte sich auf die Decke und lächelte Yuu fröhlich an. Dieser jedoch wurde rot und setzte sich gegenüber von Tsubaki: "Woll... Wollen wir jetzt etwas essen, oder erst später? Hm..." Das Mädchen seufzte innerlich, den sie wusste, das wenn sie den Jungen küssen würde, dieser die Fluch ergreifen würde, oder etwa doch nicht? Sollte sie dieses Risiko auf sich nehmen? Sie mochte ihn ja schon sehr gerne... Und aus genau diesem Grund schwor sie sich innerlich zu warten. Oder würde sie vor lauter Lust innerlich zugehen und einfach auf den Jungen zu gehen und ihn in die Kunst der Liebe einweisen? Es ist nicht so, das Tsubaki schon viel bei Jungen herum kam, aber sie wusste was sie wollte. Der Gedankengang von dem jungen Mädchen wurde unterbrochen, den der blonde Junge meldete sich zu Wort: "Auf was hast du Lust, Tsubaki?", der blonde wollte die Stimmung lockern, kam dem Mädchen näher und näher. Tsubaki's Gedanken kamen total durcheinander, den was sie eben noch dachte war jetzt völlig sinnlos, den egal was jetzt passieren würde, ob er sie nun küssen würde oder nicht, sie würde es definitiv machen, da war sie sich vollkommen sicher.

Der Blonde sah Tsubaki schüchtern an und bewegte seinen Kopf näher zu dem von dem jungen Mädchen ihm gegenüber. Er hoffte, das sie es ihm erleichtern würde und auf ihn zugehen würde. Er war so unbeholfen und verlegen, das er immer roter um die Nase herum wurde. Er wollte sich nur noch verstecken, dem Kuss entgehen, denn er hatte Angst etwas falsch zu machen. und enttäuschen wollte er Tsubaki bestimmt nicht. Das war das aller letzte was er wollte!

Tsubaki konnte schon Yuu's ungleiches Atmen spüren. Nun kam sie ihm entgegen, nur ein kleines bisschen und legte ihre Lippen sanft auf die des blonden Jungen. Yuu

wusste nicht genau wohin mit seinen Händen und nahm deshalb in die eine Hand, die des Mädchens. Tsubaki wiederum hatte bereits ihre rechte Hand in den Nacken von Yuu gelegt. Dem Blondem lief ein angenehmer Schauer über den Nacken hinunter bis zu seinen Füßen und seinen Lippen entflüchte, während des Kusses, ein kurzes Seufzen. Tsubaki beugte sich weiter zu dem Blondem, drückte ihn schließlich auf die Picknick-Decke und küsste ihn weiter leidenschaftlich. Für den blonden Jungen war es der 1. Kuss und das dieser gleich in eine wilde und leidenschaftliche Liebkosung enden würde, hatte er nicht geglaubt. Er fühlte sich überfordert und er wusste nicht genau wie er sich zu verhalten hatte, wie er Tsubaki anfasen sollte, wenn er es überhaupt sollte. Das Mädchen öffnete vorsichtig ihren Mund und tastete mit ihrer Zunge die Lippen des Jungen ab. Schließlich biss sie, vorsichtig und verspielt, in seine Unterlippe. Yuu schien immer noch etwas überfordert, dennoch gefiel es ihm und er stöhnte erneut wohligh auf. In diesem Augenblick, in dem Yuu den Mund öffnete, näherte sich die Zunge von Tsubaki und schmiegte sich an die Zunge vom Blondem. Das Mädchen tastete behutsam aber bestimmt die Mundhöhle vom Yuu ab, ihre Zunge fuhr die Zähne entlang und erkundete neugierig die feuchte Höhle, bis sie erneut auf die Zunge von Yuu stieß. Nun versuchte auch Yuu sein Glück, drängte Tsubaki zurück und erkundete nun ihre Mundhöhle. Nach einigen Augenblicken, kam er wieder zum Eingang und beide fingen an miteinander zu tanzen, einander zu liebkosen, sich anzustupsen.

Nach ein paar Momenten hörte Yuu auf und zog sich zurück. Sein Atem stockte und er keuchte ein wenig: "Es.. Ich brauche Zeit... Du weißt, dass mein 1. Kuss war... und... einfach zu schnell..", erklärte der Junge mit dem blonden Haar. "Ja, das... dachte ich mir bereits.", sagte das Mädchen mit einem Lachen. Tsubaki ging ein Stück von Yuu zurück, setzt sich ihm wieder gegenüber und der Blonde konnte sich wieder aufsetzen und seufzte. "Okay... also... wollen wir dann was essen?", fragte das Mädchen schließlich und Yuu nickte zustimmend.

Beide griffen gleichzeitig in dem Picknick-Korb, welcher neben ihnen stand. Yuu zuckte unmerklich zurück, doch Tsubaki griff nach seiner Hand, zog diese und schmiegte ihre Wange an sie. Yuu durchzuckte ein wohliger Schauer, als er ihre warme Wange spürte. "Tsu...Tsubaki-San..."; murmelte der Blonde nur und zog seine Hand zu sich zurück, "bitte..."

Das Mädchen nickte nur bescheiden, griff erneut zum Korb, zog diesen zwischen sich und Yuu und öffnete ihn. Darin zu sehen waren unter anderem Maki-Sushi, 1 Kanne Tee mit 2 Tassen, Reisbällchen und Krabbenfleisch. Alles war in kleine mundgerechte Portionen geteilt worden. Tsubaki holte schweigend 2 Papp-Teller heraus, legte einen vor Yuu und den anderen vor sich selbst. "Man, dieses Schweigen nervt... Sag doch irgendwas Yuu... Immerhin sind wir zusammen!!"; murmelte das Mädchen, lächelte aber ihr Gegenüber freundlich an. "Hmm... Du weißt... Das ich nicht so bin.. so wie du! Du gehst sofort aus dir heraus, kannst auf andere Menschen zu gehen. Ich kann das nicht, ich brauche Zeit. Ich hab dich echt gerne, und das weißt du auch. Aber ich bin etwas schüchtern...", hauchte der Blonde und sah das Mädchen, ihm gegenüber, an.